

Firma Gabriel schafft es ins Finale

Entscheidung beim Dienstleistungs-Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg fällt Mitte Juni

BOOS (sz) - Die Firma Gabriel hat es bei dem Dienstleistungs-Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg ins Finale geschafft. Das Wirtschaftsministerium schreibt unter der Leitung des Wirtschaftsministers Dr. Nils Schmid alle zwei Jahre diesen Wettbewerb aus.

Dem Wirtschaftsministerium war nach der Auswertung der Bewerbungsunterlagen der Ansicht, dass das Gesamtpaket der Leistungen bei dem Heizungsbauer aus Boos stimmt und hat sie unter die besten drei Dienstleister des Landes Baden-Württemberg platziert. Erst an der Preisverleihung am 19. Juni im Haus der Wirtschaft in Stuttgart wird die Platzierung durch Minister Schmid bekanntgegeben.

Jury beurteilt Vortrag

Die Firmenpräsentation fand Anfang Mai im Stuttgarter Wirtschaftsministerium vor einer hochrangigen 16-

köpfigen Jury statt. Den Vorsitz führte der Leiter für Wirtschaftspolitik des Wirtschaftsministeriums Hartmut Reichl. Präsidenten und Vorsitzende von einigen Verbänden wie Beate Weiser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg waren ebenso vertreten wie auch die Hochschule mit Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dieter Spath.

Der Firmenvortrag wurde von allen Anwesenden kritisch erwartet. Galt es doch den Spagat von Umweltpreisträger 2010 und Dienstleister 2012 zu vollbringen. Andrea und Gerhard Gabriel überraschten jedoch mit ihrem Vortrag die gesamte Fachjury. „Ein philosophischer Vortrag“, so Reichl, in dem aufgezeigt werde, dass sich Umweltschutz und Dienstleistung ergänzen. „Egal ob es nun der erste, zweite oder dritte Platz wird, es gewinnen auf jeden Fall unsere Kunden“, sagt Firmen-Chef Gerhard Gabriel.